

CH: Egon-Naef-Preis 2000 geht an Paul Honegger

Genf, 24. Februar 2001

Der mit CHF 10.000 dotierte Egon-Naef-Preis wurde an Prof. Dr. Paul Honegger vom Institut für Physiologie der Universität Lausanne verliehen. Honegger ist seit 25 Jahren auf dem Gebiet der Schlaganfallforschung tätig - ohne Tierversuche. Er arbeitet überwiegend mit primären aggregierenden Hirnzellkulturen (*brain spheroids*).

Der Preis wurde für die Gesamtleistung Honeggers, insbesondere aber für das Modell der dreidimensionalen aggregierenden Hirnzellkulturen verliehen. Nähere Angaben über die Methode können unter www.forschung3r.ch/de/projects/pr_64_97.html abgefragt werden. Das Forschungsprojekt „*Use of three-dimensional brain cell cultures as a model for ischemia-related research*“ wurde von

1998-2000 von der Stiftung Forschung 3R, CH-Münsingen gefördert. Siehe auch 3R-Info-Bulletin Nr. 15 vom September 2000.

Das ALTEX-Team gratuliert dem Preisträger auf das Herzlichste.

fbg